

J a n u a r .

Nr. 1. 1. Zum ersten Januar. 2. Unterthäniges Gesuch der Mehrzahl der Geistlichen in Zwickauer Ephorie, an das Hohe Königl. Ministerium des Cultus, die Ablösung des Sachzehnten betreffend. 3. An alle Kirchenschullehrer Sachsens, die Ablösung des Schulzehnten betreffend. 4. Auch eine Frage aus der Schulstube. 5. Fragmente aus Buel's Landschulmeister.

Nr. 2. 1. Worte eines frohbewegten Herzens, am 31. October 1839, in der Kirche zu Mohorn bei Eröffnung des Gottesdienstes gesprochen. 2. Leipzigs Unterrichts- und Wohlthätigkeitsanstalten. 3. Ist es recht und billig die neuconfirmirten Katecheten zum Beitritt des Witwen-Fisci zu zwingen? 4. Anekdote.

Nr. 3. 1. Wechselgesang am ersten Weihnachtsfeiertage 1839, bei dem evangelischen Hofgottesdienste nach der zweiten Vorlesung. Componirt von J. Schneider. 2. Leipzigs Unterrichts- und Wohlthätigkeitsanstalten. (Fortf.) 3. Rüge. 4. Anekdote.

Nr. 4. 1. Leipzigs Unterrichts- und Wohlthätigkeitsanstalten. (Fortf.) 2. Fragmente aus Buel's Landschulmeister. 3. Aphorisme.

Nr. 5. 1. Leipzigs Unterrichts- und Wohlthätigkeitsanstalten. (Beschl.) 2. Gedanken eines Schulmeisters am Neujahrsmorgen. 3. Gleichniß. 4. Einsättige Fragen. 5. Kurze Antwort auf Frn. Dolez's Fragen in Nr. 92. d. Bl. vor. J. die Schulzeugnisse betreffend. 5. Aphorisme.

Nr. 6. Die Kunst Lebensläufe bei Leichen zu fertigen, oder gründliche Anleitung die bei öffentlichen Leichen gewöhnlichen Lebensläufe für alle Verhältnisse abzufassen; mit einer reichen Materialiensammlung zu diesem Zwecke u. 2. Pädagogische Bemerkungen. 3. Anekdote. 4. Personalveränderungen bei Kirchen- und Schulantern. —

Nr. 7. 1. Die Kunst Lebensläufe bei Leichen zu fertigen u. (Beschl.) 2. An alle ordinirte Geistliche. 3. Walenstein als Schulpatron. 4. Aphorisme.

Nr. 8. 1. Erinnerungsblatt an das Jubeljahr 1839 der evangelischen Kirche in Sachsen. In Frage und Antwort gefaßt für den Bürger und Landmann, besonders für Land- und Bürgerschulen. 2. Bemerkungen in das Schulwesen einschlagend. 3. Anekdote.

Nr. 9. 1. Erinnerungsblatt an das Jubeljahr 1839 u. (Beschl.) 2. Ehre dem Ehre gebührt. 3. Auf die Rüge in Nr. 3 d. B. von 1840 u.

F e b r u a r .

Nr. 10. 1. Rede beim Abschiede aus der alten Schule vor der darauf folgenden Einweihung der neuen, den 27. Nov. 1839. 2. Aussteuer für Deutschlands Töchter in allen Verhältnissen ihres Lebens u. 3. Curiositäten von Rockfroh.

Nr. 11. 1. Wie ich durch die historischen Perikopen zu erbauen suchte. 2. Hand und Stecken. 3. Fragmente aus Buel's Landschulmeister.

Nr. 12. 1. Wie ich durch die historischen Perikopen zu erbauen suchte. (Beschl.) 2. Das mahnende aber auch tröstende „T“ für den Schullehrer. 3. Rüge auf die Rüge in Nr. 9. d. B. 4. Fragmente aus Buel's Landschulmeister. 5. Frage.

Nr. 13. Entlassungsrede an Confirmanden, bearbeitet und — frei — gehalten in der Schule zu W. bei F., am 4. April 1839 u. 2. Einmalige Confirmation. 3. In welchem Zusammenhange stehen Schule und Kirche? 4. Anekdote. 5. Frage.

Nr. 14. 1. Entlassungsrede an Confirmanden u. (Beschl.) 2. Beherzigenswerthe Worte an alle Lehrer. 3. Anekdote.

Nr. 15. 1. Morgenlied am Schlusse der Woche. 2. An die Supernaturalisten und Rationalisten unter den nicht gelehrten Lesern dieser Blätter. 3. Stimmen aus der Ständeversammlung. 4. Fragment aus Buel's Landschulmeister.

Nr. 16. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Personalveränderungen bei Kirchen- und Schulantern. 3. Fragmente aus Buel's Landschulmeister.

Nr. 17. Bekanntmachung der Königl. Sächs. Kreisdirection. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Aus Rheinhessen. 3. Fragen.

M ä r z .

Nr. 18. 1. An Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Können junge Geistliche des Predigtamtes dabei gewinnen, wenn sie eine Zeitlang Dorfschullehrer sind?

Nr. 19. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Ueber den Aufsatz in Nr. 14 II. d. Bl.: Beherzigenswerthe Worte an alle Lehrer. 3. An Schulamtsandidaten.

Nr. 20. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Ist es den Bewohnern der Dörfer erlaubt, ihre schulpflichtigen Kinder in die Fabriken der Städte auf Arbeit zu schicken? u. 3. Fragmente aus Buel's Landschulmeister. 4. Frage. 5. Erledigte Lehrerstelle.

Nr. 21. Bekanntmachung der Königl. Sächs. Kreisdirection zu Zwickau. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Beantwortung. 3. Personalveränderungen u.

Nr. 22. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Fortf.) 2. Den Aufsatz in Nr. 102. d. Bl. v. J. „Auch ein Wort über das Ausziehen der Quadratwurzel“ betr. u. 3. Eine hohe Verordnung die Niemand kennen will. 4. Guter Rath für Herrn Ernst.

Nr. 23. 1. An die Supernaturalisten und Rationalisten u. (Beschl.) 2. Ergebenste Bitte an die geehrten Leser des Schul- und Ephoralboten u.

Nr. 24. 1. Ist der Glaube an den Teufel vernünftig? 2. In dem Jubeljahr der Buchdruckerkunst 1840 rath der Schul- und Ephoralbote, alle unnütze Buchstaben abzuschaffen u. 3. Auch ein Band, durch welches die Schule mit der Kirche verbunden wird. 4. Fragmente aus Buel's Landschulmeister.

Nr. 25. 1. Ist es nothwendig oder rathsam, wenn bei Befetzung einer Schulstelle mehrere Candidaten zur Probe bestimmt werden? 2. Die analytische Sprachlehremethode. 3. Ein Schreibbuch zum Einüben vorzurichten.

Nr. 26. 1. Bemerkungen über die Entlassungsrede an Confirmanden, bearbeitet und — frei — gehalten in der Schule zu W. bei F. am 4. April 1839 u. 2. „Frage“ das Wiederholen betreffend. 3. An Herrn Offenherz Nr. 12. sub III. d. Bl. 4. Fragmente aus Buel's Landschulmeister.

A p r i l .

Nr. 27. Festgedicht am Stiftungsfeste der pädagogischen Gesellschaft zu Berlin. 2. Was haben diejenigen Schullehrer, denen ihr Dienstverdienst durch böswillige Schulvorstände verkürzt worden ist, von dem jetzigen Landtage zu erwarten? 3. Ein Vorschlag. 4. Das Oratorium in Wilsdruff. 5. Wie manche Lehrer bemüht sind, den Verstand ihrer Kinder gefangen zu nehmen. 6. Miscelle von Erich Paurenski.